

gelblichen Beinen, aber der Kopf ist, wie bei den grösseren, längsgerunzelt. Die Stirnleiste ist durch eine stärkere Runzel fortgesetzt, so weit nach hinten als der Fühlerschaft reicht. Sonst nicht von caespitum zu unterscheiden.

Kubango—Kuito.

Pheidole crassinoda Emery, var. **kubangensis** n. var. ♀ L. 7 mill. Der ganze Kopf matt, hinten dicht und fein punktiert-genetzt. Metanotumdornen breiter und stumpfer. Kopf breiter, mit convexeren Seiten, hinten und vorne etwas mehr verengt, hinten schmaler ausgeschnitten.

Kubango—Kuito.

Ocymymex laticeps n. sp. ♂ L. 5,8—6—7 mill. Dem *Ocymymex nitidulus* Em. sehr ähnlich, aber der Kopf ist noch breiter, erheblich breiter als lang und vorne breiter als hinten. Clypeus vorne geradlinig, absolut nicht vorgezogen und nicht ausgerandet (schwach vorgezogen bei *nitidulus*). Ausserdem ist der Kopf viel dichter und stärker gestreift, zwischen den Streifen genetzt, seidenglänzend, aber nicht so matt und so scharf genetzt wie bei *Weitzäckeri*. Das erste Stielchenglied ist ganz glatt (nicht teilweise quergestreift wie bei *nitidulus*). Die Tibien und der Fühlerschaft sind nicht abstehend, sondern nur fast anliegend behaart. Der Clypeus ist dicht längsgestreift. Am Hinterkopf divergieren die Streifen nach aussen und biegen hinter den Augen wieder nach vorne an den Kopfleisten um. Sonst wie *nitidulus*, besonders der Thorax. Vielleicht nur eine Rasse dieser Art.

Kubango—Kuito.

Ocymymex Picardi n. sp. ♂ L. 10—11 mill. Mandibeln dicht und grob gestreift, fünfzählig, fast parallelrandig (kaum breiter vor dem schiefen Endrand als an der Basis). Clypeus in der Mitte etwas vorgezogen, schmal und scharf halbkreisförmig ausgerandet; die Ausrandung von zwei zahnartigen Ecken begrenzt. Kopf mindestens so breit als lang, vorne breiter. Augen in der Mitte. Der Fühlerschaft überragt etwas den Hinterrand. Abschüssige Fläche des Metanotum etwas steiler als bei *nitidulus*, *Robecchii* und dem vorigen, etwa wie bei *Weitzäckeri*. Erstes Stielchenglied ebenso lang gestielt wie bei den anderen Arten, aber hinten mit einem deutlicheren Knoten als selbst bei *barbiger*. Zweites Glied kaum länger als breit, mehr knotenförmig als bei *barbiger*. Erstes Abdominalsegment vorne stark und lang verschmälert wie bei *Robecchii* und *nitidulus*.

Kopf und Thorax fast matt, dicht gestreift und zwischen den Streifen fein genetzt. Kopfstreifen schärfer, aber gleicher Richtung wie bei *laticeps*. Pronotum oben concentrisch gestreift (die mittleren Streifen in der Längsrichtung). Der übrige Thorax oben quergestreift, an den